

Schlusslicht? Nein Danke!

Unser heutiger Gast:

SG Schweighausen

|Redaktionsgeflüster



Hallo Sportfreunde,

ein weiteres Heimspiel steht an – dieses Mal gegen die SG Schweighausen, die wir an dieser Stelle mit ihren Betreuern und den Fans ganz herzlich bei uns in Schapbach willkommen heißen. Ebenfalls begrüßen wir die beiden Unparteiischen der heutigen Begegnungen und wünschen ihnen ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen.

Naja, 5 Spiele ohne Punktgewinn... das haben wir uns doch alle ein wenig anders vorgestellt. Mittlerweile sprengt das sogar die Dimensionen eines Fehlstarts.

Klar waren Spiele dabei, die wir bei konsequenter Chancenverwertung gewinnen müssen (Oberschopfheim) oder bei cleverer Spielweise über die Zeit bringen können (Kippenheim). Aber alles lamentieren hilft nichts: die Null steht – leider auf dem Punktekonto. Und so langsam gehen auch die Exkulpationen aus (Spieler verletzt oder im Urlaub). Bis auf Tommy Armbruster und den Langzeitverletzten Ralf Jehle stehen alle wieder Gewehr bei Fuß. Es wird Zeit, dass die ersten Punkte auf dem Haben-Konto verbucht werden können.

Ansonsten machen wir dem SV Mühlenbach doch noch Konkurrenz – die sind vor ein paar Jahren aus der Bezirksliga mit einem einstelligen Punktekonto abgestiegen... die meisten davon haben sie damals gegen uns geholt!

Eine erfreuliche Sache haben wir doch noch: Timo Weis hat sein 250. Spiel für den SVS auf seinem Konto verbucht. Dazu herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg im Dress des SV!

In diesem Sinne: kämpfen Schapbach!!!!

Eure Insider

Impressum

Herausgeber

SV Schapbach 1926 e.V.

Redaktion und Gesamtherstellung

Katharina Feger (katha182@gmx.de)

Freie Mitarbeiter

Bettina und Otmar Arnold

Bruno Kaluza

Uwe Weis, Horst Weis

Jens-Mathias Bächle

Herbert Weis

Stefan Müller

Druck

Marketing und Sport

Klaus Dold

Mühlsbach 5

77790 Welschensteinach

|Unser Trainer



Liebe Fußballfreunde des SVS,

es fällt mir in diesem Moment äußerst schwer etwas über die aktuelle Lage der SVS Fußballer zu berichten.

Die Trainingsbeteiligung hat sich in den letzten zwei Wochen endlich stabilisiert und somit sind meistens ca. 22 bis 26 Spieler anwesend. Auch bei härterem Training wird ohne murren und auflehnen ansehnlich mitgemacht.

Die Jungs bringen sich mit viel Engagement ein und zeigen ,dass der Konkurrenzkampf untereinander bestens funktioniert.

Doch das was Sonntag für Sonntag dabei herauskommt, ist absolut ernüchternd oder gar deprimierend für Mannschaft, Trainer und Anhang des SVS zugleich.

Gegen Oberschopfheim ist es uns nicht gelungen einen einzigen Spieler weder in der ersten noch in der zweiten Halbzeit zu neutralisieren und wir spielten Chancen in Hülle und Fülle heraus, konnten viel zu wenig davon nutzen, bekamen statt dessen immer zu ungünstigen Zeitpunkten des Spieles die kalte Dusche des hervorragenden Gastspielers Johannes Haag .

Solche Spiele sind natürlich für das Selbstvertrauen in unserer jetzigen Lage äußerst bitter. Man konnte es am vergangenen Samstag im Spiel beim SV Gengenbach deutlich sehen, wie verunsichert viele Spieler zu Werke gehen sowie auch all zu früh resignieren, den Glauben an die Mannschaft verlieren und schließlich die entscheidende Gegenwehr ein Spiel noch zu drehen einfach gar nicht zustande kommt.

Zum heutigen Heimspiel begrüße ich recht herzlich die Gästemannschaften der SG Schweighausen mit ihrem Trainer Dirk Häusermann sowie auch ihr mitgereisten Fans. Die Bergelf ist seit Jahren mit ausgezeichneten Einzelspielern ausgestattet, die allesamt Spiele alleine entscheiden können. Singler, Schulz, Ohnemuß und Co. werden nur mit vollem Einsatz und Elan zu stoppen sein. Mit der kräftigen Unterstützung unserer SVS Fans hoffe ich, dass die Mannschaft ihre Unsicherheit endlich ablegen kann und den sehnlichsten gewünschten ersten Erfolg einfährt. Das die Spieler des SVS dazu in der Lage sind, ist für mich gar keine Frage, jedoch muss der verflixte Knoten schnellstens platzen.

Euer Trainer
Roland Staiger

| Unser Vorstand



Liebe Mitglieder und Fans,

ihnen allen ein herzliches Willkommen zu unserem heutigen Heimspiel gegen die SG aus Schweighausen, die ich ebenfalls recht herzlich bei uns im Wolftal begrüße.

Null Punkte nach fünf Spielen, rote Laterne. So sieht es (leider) aus. Trotzdem werden wir in Ruhe weiterarbeiten, weiter kämpfen, bis auf das Spiel gegen Hausach konnten wir jede Begegnung offen halten, da fehlt halt dann auch mal das Quentchen Glück, um das Spiel in unsere Richtung zu lenken.

Wir sind nicht so schlecht, wie es der Tabellenplatz aussagt, vor allem sind die meisten anderen Mannschaften nicht besser als wir, heute erwarten wir allerdings ein Team mit einigen überragenden offensiven Einzelspieler. Läuft es bei diesen Spielern werden wir kaum eine Chance haben, wenn nicht, bin ich mir sicher können wir gegen die SG eine Überraschung schaffen.

Jungs lasst euch nicht entmutigen, die Lage ist ernst, aber noch haben wir September, in diesem Monat wurde noch nie über Abstieg entschieden. Wir sind nicht blauäugig und wissen, dass es extrem schwer wird, dieses Jahr die Klasse zu halten, aber noch ist unser Rückstand zum rettenden Ufer nicht so groß und wir werden noch 4 Mannschaften finden, die wir überflügeln.

Glaubt weiter an euch!

Viel Glück heute.

Uwe Weis
(1. Vorsitzender)

|Die Seite für die Erste



6. Spieltag 19.09.2009

16.00 Uhr	FV Sulz	–	SV Münchweier	– – – –
18.00 Uhr	FC Kirnbach	–	FC Wolfach	– – – –

6. Spieltag 20.09.2009

15.00 Uhr	SV Oberweier	–	SV Gengenbach	– – – –
15.00 Uhr	SV Hausach II	–	SV Oberschopfheim	– – – –
15.00 Uhr	SV Grafenhausen	–	FSV Seelbach	– – – –
15.00 Uhr	SV Kippenheim	–	TGB Lahr	– – – –
15.00 Uhr	SV Schapbach	–	SG Schweighausen	– – – –
15.00 Uhr	SV Mühlenbach	–	FV Langenwinkel	– – – –

6. Spiel- tag	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FSV Seelbach	5	0	0	18:8	7	15
2.	SV Kippenheim	4	1	0	14:7	7	13
3.	SV Oberweier	4	0	1	15:9	6	12
4.	FV Sulz	3	2	0	13:7	6	11
5.	SV Gengenbach	3	1	1	9:3	6	10
6.	SV Oberschopfheim	3	0	2	12:10	2	9
7.	FV Langenwinkel	2	2	1	10:9	1	8
8.	SG Schweighausen	2	1	2	12:8	4	7
9.	SV Münchweier	2	0	3	9:9	0	6
10.	SV Mühlenbach	2	0	3	8:10	-2	6
11.	SV Hausach II	1	2	2	10:14	-4	5
12.	SV Grafenhausen	1	1	3	5:11	-6	4
13.	FC Kirnbach	1	1	3	7:14	-7	4
14.	TGB Lahr	0	2	3	8:12	-4	2
15.	FC Wolfach	0	1	4	9:16	-7	1
16.	SV Schapbach	0	0	5	7:16	-9	0

Auf einen Blick

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis	Torschützen
16.08.2009	SV Oberweier	A	3:1	Eigentor
23.08.2009	SV Hausach II	H	2:4	D.Armbruster/ R.Armbruster
29.08.2009	SV Kippenheim	A	3:2	M.Mira/M.Thörmer
06.09.2009	SV Oberschopfheim	H	2:4	Tobi Neef/StefanKalu
12.09.2009	SV Gengenbach	A	2:0	

Aufstellungen



Tor

Dirk Armbruster

Arno Bächle

Abwehr

Alexander Thörmer

Bernd Herrmann

Christian Jehle

Michael Waidele

Timo Weis

Roman Weis

Mittelfeld

Ralf Schmieder

Markus Mira

Patrick Herrmann

Ralf Armbruster

Sturm

Daniel Armbruster

Thomas Armbruster

Marco Thörmer

Tobias Neef

Manuel Armbruster

Patrick Fischer

Die Aufstellung wurde ihnen präsentiert von der
Metzgerei Müller

Unser Gast: SG Schweighausen



Gründungsjahr 1949
Vereinsfarben: schwarz – grün
1. Vorsitzender: Manfred Schöpf
Mannschaften: 1 Seniorenmannschaften
B-Junioren
C-Junioren
D-Junioren
E-Junioren
F-Junioren



Abteilungen: Fußball, Schwerathletik, Tischtennis, Skisport, Leichtathletik
in der Liga seit: 2007

7. Spieltag am 27.09.2009

15.00 Uhr	TGB Lahr	–	SV Mühlenbach	– – – –
15.00 Uhr	SG Schweighausen	–	SV Oberweier	– – – –
15.00 Uhr	SV Oberschopfheim	–	SV Kippenheim	– – – –
15.00 Uhr	FSV Seelbach	–	FV Sulz	– – – –
15.00 Uhr	SV Münchweier	–	FC Kirnbach	– – – –
15.00 Uhr	FV Langenwinkel	–	SV Grafenhausen	– – – –
15.00 Uhr	FC Wolfach	–	SV Schapbach	– – – –
15.00 Uhr	SV Gengenbach	–	SV Hausach II	– – – –

Bewirtungstermine der Jugend- und Damenspiele:

26.09.09	18:00 Uhr	Damen	Gegner: SV Berghaupten
03.10.09	12:30 Uhr	E-Junioren	Gegner: ASV Nordrach
03.10.09	13:30 Uhr	D-Junioren	Gegner: SG Wolfach3
03.10.09	15:00 Uhr	C-Junioren	Gegner: SG Wolfach2
03.10.09	16:30 Uhr	B-Junioren	Gegner: SG Fischerbach

|AH Regiocup



Aus im Regiocup

In dem entscheidenden Auswärtsspiel bei der AH Zusenhofen verlor am Freitagabend, den 11.09.2009 die AH Schapbach denkbar knapp mit 3:2 Toren.

Die AH-Mannschaft von Zusenhofen erwischte den besseren Start.

Ihr gefährlichster Angreifer Dario Kopf vollstreckte bereits kurz nach Anpfiff zum 1:0 Führungstreffer, allerdings aus stark abseitsverdächtiger Position.

Der ständige Unruheherd Kopf war es dann auch nach zehn Minuten, der Arno Bächle im Tor des SV wiederum überwand. Die wenigen Zuschauer und unser Team sah nun plötzlich die Fälle davonschwimmen und man bäumte sich merklich auf. Zuerst scheiterte Jürgen Hoferer mit einem sehenswerten Kopfball an dem glänzend parierenden Schlußmann.

Nach einem Eckball kam der Ball zu Ralf Hotz im Rückraum, der den Ball zwar regelrecht abfeuerte, aber den Weg nur deshalb ins Tor fand, weil Jürgen Hoferer geistesgegenwärtig mit dem Oberschenkel die Flugbahn änderte.

Nur wenige Minuten später erkämpfte sich Jürgen Hoferer den Ball vor der Torauslinie, passte zu Hotz der den in der Mitte freistehende Herbert Schmieder bediente, welcher zum 2:2 Ausgleich einschob.

Nun drückte der SV und zahlreiche Torchancen wurden ausgelassen. Jürgen Hoferer jagte aus aussichtsreicher Position den Ball über die Querlatte. Im Gegenzug war es wieder einmal Dario Kopf, der wohl an diesem Tag den Unterschied ausmachte. Nach feiner Einzelleistung erhöhte er auf 3:2 noch vor der Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit hatte man Gästestürmer Kopf etwas besser im Griff, besser gesagt man stoppte ihn ein ums andere Mal mit taktischen Fouls. Martin Herrmann meldete Spiel-macher Steuer gut ab. Jürgen Hoferer hatte noch zwei gute Kopfball-gelegenheiten aber der Sturm-lauf auf das gegnerische Tor blieb erfolglos.

Mit dieser Niederlage verpasste die AH Schapbach die Teilnahme am Endturnier in Rhinau (Elsass).

Der nächste AH Spielbetrieb ist das Turnier in Lauterbach am 19.09.2009.

Die Seiten für die Zweite



6. Spieltag 19.09.2009

14.15 Uhr	FV Sulz II	–	SV Münchweier II	– – –
16.15 Uhr	FC Kirnbach II	–	FC Wolfach II	– – –

6. Spieltag 20.09.2009

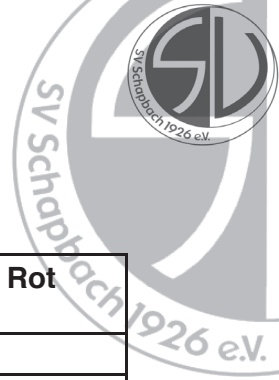
13.15 Uhr	SV Oberweier II	–	SV Gengenbach II	– – –
13.15 Uhr	SV Hausach III	–	SV Oberschopfheim II	– – –
13.15 Uhr	SV Grafenhausen II	–	FSV Seelbach II	– – –
13.15 Uhr	SV Mühlenbach III	–	FV Langenwinkel II	– – –
13.15 Uhr	SV Schapbach II	–	SG Schweighausen II	– – –
13.15 Uhr	SV Kippenheim II	–	TGB Lahr II	– – –

6. Spiel- tag	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Gengenbach II	3	0	0	11:2	9	9
2.	FC Wolfach II	3	0	0	9:4	5	9
3.	FSV Seelbach II	3	0	0	6:1	5	9
4.	SV Hausach III	3	1	0	11:2	9	7
5.	SV Oberweier II	3	0	1	10:6	4	6
6.	FV Langenwinkel II	3	0	1	7:3	4	6
7.	SV Oberschopfheim	3	0	1	5:3	2	6
8.	FV Sulz II	3	0	2	6:6	0	3
9.	SV Kippenheim II	3	0	2	7:8	-1	3
10.	SV Schapbach II	3	0	2	7:9	-2	3
11.	SV Münchweier II	3	0	2	5:7	-2	3
12.	TGB Lahr II	3	0	2	5:10	-5	3
13.	SG Schweighausen II	3	0	2	4:10	-6	3
14.	SV Mühlenbach II	3	1	2	1:8	-7	1
15.	SV Grafenhausen II	3	0	3	3:10	-7	0
16.	FC Kirnbach II	3	0	3	4:12	-8	0

Auf einen Blick

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis	Torschützen
16.08.2009	SV Oberweier II	A	1:3	P.Jehle/P.Weiss/ S.Müller
23.08.2009	SV Hausach II	H	1:2	S.Herrmann
29.08.2009	SV Kippenheim II	A	3:2	P.Weis/J.Hoferer
06.09.2009	SV Oberschopfheim II	H	4:1	R.Schmieder(2)/ P.Weis(2)
12.09.2009	SV Gengenbach II	A	3:0	

Spielerstatistik



Spielerstatistik 1. Mannschaft

	Spieler	Einsätze (Ein/Aus)	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
1.	Armbruster Daniel	5 0/0	1	1		
2.	Armbruster Manuel	2 1/1				
3.	Armbruster Ralf	3 0/2	1			
4.	Bächle Arno	3 0/0				
5.	Fischer Patrick	5 4/0		1		
6.	Herrmann Bernd	4 1/0				
7.	Herrmann Patrick	5 0/2		1		
8.	Jehle Christian	4 0/1		2		
9.	Kaluza Stefan	3 1/0	1			
10.	Mira Markus	4 0/0	1	3		
11.	Müller Stefan	1 1/0		1		
12.	Neef Tobias	5 0/2	1			
13.	Schmieder Ralf	1 0/1				
14.	Schrempp Sven	2 0/0				
15.	Thörmer Alexander	4 0/0				
16.	Thörmer Marco	5 0/0	1			
17-	Waidele Michael	4 0/2				
18.	Weis Roman	3 0/1				
19.	Weis Timo	5 4/0				

Spielerstatistik 2. Mannschaft

	Spieler	Einsätze (Ein/Aus)	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
1.	Armbruster Dirk	2 1/0				
2.	Armbruster Manuel	5 1/1				
3.	Aschkowski Mario	1 0/1				
4.	Armbruster Ralf	1 0/0				
5.	Bohn Christoph	5 0/5				
6.	Dieterle Hans-Jörg	3 0/0				
7.	Harter Mario	4 1/0				
8.	Herrmann Janeck	5 0/0				
9.	Herrmann Simon	3 2/0	1	1		
10.	Hoferer Jürgen	2 1/0	1			
11.	Hotz Ralf	2 1/0				
12.	Jehle Manuel	5 0/2				
13.	Jehle Peter	3 0/0	1			
14.	Kaluza Bruno	2 1/1				
15.	Kaluza Simon	3 0/1		1		
16.	Müller Stefan	3 0/1	1	1		
17-	Rauber Mario	5 0/0		2		
18.	Schmieder Ralf	1 0/0	2			
19.	Schmieder Sebastian	1 0/0				
20.	Weis Patrick	5 0/0	4			
21.	Welle Florian	4 2/1				
22.	Ziegler Michael	4 4/0				

Panik oder Vorsorge? ... das Geschäft mit der Schweinegrippe!

Kritiker bleiben dabei: die Massenimpfung an 25 Millionen Menschen ist überflüssig. Bis jetzt haben sich in Deutschland gut 14.000 Menschen infiziert, nur Wenige mussten stationär behandelt werden, Tote gab es keine. Zudem warnen einige Experten vor dem Impfstoff. Er sei nicht ausreichend auf Nebenwirkungen getestet. Bei dem neuen Grippeimpfstoff gegen die Schweinegrippe wissen wir aber gar nicht, wie schädlich der Impfstoff sein kann. Es wird also ein Experiment an gesunden Menschen mit einem möglicherweise schädlichen Stoff gemacht.

Anfang Juli ruft die WHO die weltweite Pandemie nach NEUER Definition aus (eine Pandemie setzte früher eine „hohe Sterblichkeitsrate voraus; d. h. die Kriterien wurden jetzt massiv abgeschwächt). Somit wurde aus einer gewöhnlichen Sommergrippe plötzlich eine Pandemie. Die Auswirkungen spüren vor allem die Hersteller der Grippeimpfstoffe. Die Aktienkurse von GlaxoSmithKline und Novartis schnellen in die Höhe. Kritiker vermuten hier einen Zusammenhang. Eine Expertengruppe der WHO entscheidet darüber wie gegen die Schweinegrippe geimpft werden soll. Als Beobachter mit am Tisch: Vertreter der Pharmafirmen von Novartis und GlaxoSmithKline. Genau die Hersteller der Impfstoffe gegen die Schweinegrippe können also Einfluss nehmen, warnen Experten. Der Grippeimpfstoff verspricht den Pharmafirmen lukrative Geschäfte. Allein Deutschland hat 50 Millionen Dosen des Impfstoffes bestellt. Kosten: 450 Millionen Euro. Bezahlen müssen das letztendlich die Versicherten – leider!. Auch solche, die sich sicher nicht impfen lassen werden, und das sind nach neuesten Umfragen 72 % der Deutschen!

Buchtipps



Land ihrer Sehnsucht von Barbara und Stephanie Keating

Seit ihren Kindertagen in Kenia sind Sarah, Camilla und Hannah unzertrennliche Freundinnen. Damals verbrachten sie glückliche Tage auf Langani, der Farm von Hannahs Familie. Inzwischen erwachsen geworden, erobern sie die Welt, doch immer wieder zieht es sie zurück in das Land ihrer Sehnsucht ... Sarah hat sich hier ihren Kindheitstraum erfüllt: Sie arbeitet als Fotografin in der afrikanischen Wildnis. Die Arbeit hilft ihr, über den tragischen Verlust ihres Verlobten hinwegzukommen, der einem grausamen Mord zum Opfer fiel. Hannah hat ganz andere Sorgen: Sie kämpft zusammen mit ihrem Mann um den Erhalt ihrer Farm Langani. Als die schöne Camilla die rettende Idee hat, scheinen die Probleme gelöst. Doch dann wird die Farm überfallen, und die drei Freundinnen geraten in höchste Gefahr ...

Es gibt noch Band1: Himmel über Langani – muss man aber nicht unbedingt vorher gelesen haben.

Ein junger Bauchredner tritt in Abendlokalen auf. Eines Nachts zeigt er seine Kunst im Gasthaussaal eines kleinen Dorfes. Mit seiner Rednerpuppe am Knie, bringt er auch ein paar Witze über Männer. Einem Mann wird das nach einer Weile zu bunt. Er steht auf und protestiert:

„Ich habe nun genug von ihren blödsinnigen Witzen über Männer gehört. Wie können sie es wagen, alle Männer in diese stereotype Dummlichmaske hineinzwängen zu wollen?! Was hat das Geschlecht mit dem Wert einer Person oder seiner Intelligenz als menschliches Wesen zu tun? Es sind Kerle wie Sie, die verhindern, dass Männer von den Frauen respektiert werden und somit nicht das volle Potential der möglichen persönlichen Entwicklung erlangen. Sie verewigen die Diskriminierung der Männer unter dem Deckmantel des Humors!“

Dem Bauchredner ist die Szene ungemein peinlich; er beginnt sich zu entschuldigen, aber der Mann schreit nur zurück:

„Sie halten sich da bitte raus, mein Herr, ich spreche zu dem Arschloch, das auf Ihrem Knie sitzt!“

IN

- **Den Kleiderschrank entrümpeln.**
Wirkt befreiend
- **Im Auto Klassik-Radio hören.**
Beethoven, Chopin und Co.
beruhigen das Gemüt
- **Kai Pflaumes neue Sat.1-Show**
(„Yes We Can Dance“). Das rockt!

OUT

- **Pärchen, die vor Freunden über sich herziehen.**
- **Überfüllte E-Mail-Postfächer.**
Leert ihr euren Briefkasten zu Hause etwa auch nicht aus?!
- **Unfreundliche Flugbegleiterinnen.**
So macht das Fliegen keinen Spaß!



SV FANSHOP

ORIGINAL FANSCHAL – EINFACH PFLICHT FÜR JEDEN
ANHÄNGER UNSERES SV
NUR 10 €UR

... UND DAS ORIGINAL FANCAP – NUR 8 €UR

IHRE VERKAUFSBERATER RALF HOTZ ODER UWE WEIS
HELLEN IHNEN GERNE WEITER. AM BESTEN IHR GENT
SAMSTAGS BEI DER JUGEND/AM/DAMEN-
BEWIRTUNG ZUM SHOP AN DER KLEINEN THEKE.

|Bundesliga Fanszene



Machen wir doch mal wieder einen Rundumschlag und fangen beim FC Bayern an: die scheinen mit Arjen Robben einen großen Wurf gelandet zu haben. Zumindest harmonierte er im ersten Auftritt sehr gut mit Franck Ribery. In der ersten Euphorie sprechen viele schon von „RibRob“ oder gar „Robbery“. Aber immer dran denken: eine Robbe macht noch keinen Ozean! Trotzdem haben sie den Schwarz-gelben am vergangenen Wochenende den Stachel gezogen – auch wenn die Hummel(s) anfangs ziemlich wild stechend durch den FCB-Strafraum geflogen ist. Naja, da gab's wohl für die Dortmunder ziemlich viel GeKloppe hinterher...

Im Videotext wurde vor einiger Zeit vom geplatzten Wechsel Christian Lells nach England zu Stoke City berichtet. Einige der hiesigen Bärenfreunde aus Sepp's Bayern-Stüberl wären sicher über den Wechsel nicht all zu traurig gewesen.

Aber nicht wie sonst üblich scheiterte der Transfer an den unterschiedlichen Ablösevorstellungen der Vereine – die waren sich bei ca. 3,4 Millionen einig – nein, der zu transferierende Spieler war schlicht und ergreifend vor Ablauf der Wechselfrist nicht auffindbar. Englische Medien kreierte daraufhin die Schlagzeile „Where the Lell are you!“ (Anm. d. Red.: ein Wortspiel auf „Where the hell are you“ – Wo zur Hölle bist du).

Der Frankfurter Torhüter Markus Pröll stolperte unlängst beim Verlassen des Feldes (genauer gesagt bei der Flucht vor Autogrammjägers) über ein kleines Mädchen und zog sich dabei eine Sprengung des Schulterreckgelenks zu – damit ist er der vierte Frankfurter Torwart, der verletzt ist. Böse Zungen (und Medien) behaupten, dass Michael Rensing das kleine Mädchen bereits zur Autogrammstunde von Jörg Butt eingeladen hat.

Beim FC Schalke kehrt „Quälix“ Magath mit eisernem Besen. Neben Carlos Grossmüller und dem „Vor Seebach“-Besucher Vicente Sanchez erwischte es kürzlich auch Albert Streit. Er darf zwar bei den Amateuren trainieren und spielen, aber für die Schalker Bundesligaprofis hat die Magath'sche Entscheidung einen eindeutigen Vorteil: Streit wird es wohl auf absehbare Zeit innerhalb des Teams keinen mehr geben.

Und beim FC Kölle merkt man wohl so langsam, dass ein Prinz allein keine Rolle spielt. Zwar ist man für die Rückholaktion angeblich an die Schmerzgrenze gegangen (die durch die späte Verpflichtung des „golden-generation“-Spielers Maniche wieder ad absurdum geführt wurde), jedoch gebracht hat es bisher eher wenig. Man ziert mit nur einem Punkt das Tabellenende. Auch der aus Karlsruhe geholte Sebastian Freis (der weiter stoppen kann, als andere schießen) konnte da bisher keine Abhilfe schaffen. Aber das kann ja alles noch kommen...

|SV Damenmannschaft



10 JAHRE SV DAMEN 1999 - 2009

Kaum zu glauben, aber wahr: uns gibt es jetzt schon 10 Jahre! 1999 in einer Sektlaune gegründet und allen Gegnern zum Trotz, sind wir immer noch da! Diese 10 Jahre haben wir in der Sommerpause gemeinsam mit unseren Trainern Christian Käse und Ralf Ebse sowie den Ehemaligen und unseren Fans in der Maierhütte auf dem Kupferberg gefeiert und begossen.

Dass es uns nach diesem Jahrzehnt immer noch gibt, haben wir zum größten Teil Christian und Ralf zu verdanken, denn ohne sie würde unsere Mannschaft höchstwahrscheinlich gar nicht mehr existieren! Um es mit so vielen Hühnern so lange auszuhalten, muss man nämlich selbst einen kleinen Schuss haben ;-). Aber nun ganz im ernst: Wir danken euch nochmals für euer Engagement und die viele Zeit, die ihr für uns opfert, eure Geduld und euren Ehrgeiz, mit uns etwas zu erreichen! Somit wünschen wir uns allen einen guten Start in die nächsten 10 Jahre!

Die wichtigsten Daten der letzten 10 Jahre:

Gründungszeit

ca. Juli 1999 (während der Meisterfeier)

die ersten Trainer:	Christian Käse Jehle und Sebastian Kaluza
Trainer der letzten 10 Jahre:	s. o., Florian Künstle, Michael Waidele, Stefan Kaluza, Ralf Ebse Armbruster
erste Spielrunde:	2000/2001
durchschnittliches Alter:	22 Jahre (Stand 09/09)
größter Erfolg:	Vizemeister Kreisliga 2008
höchster Sieg:	7:0 gegen FV Dinglingen (im November 2005)
Sponsor der ersten Trikots:	Tilo Lutz (Sonne & Alban), 2000

AKTUELLES VON DEN FUßBALLMÄDELS

Hallo Fußballfreunde,
die neue Spielrunde der Kreisliga Damen hat begonnen! Unser erstes Vorrundenspiel bestritten wir bereits am letzten Sonntag zu Hause gegen den **VFR Elgersweier (Ergebnis: 4:1)**. Gestern fand das zweite Spiel statt in Niederschopfheim (das Ergebnis stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest). In dieser Saison gibt es 21 Kreisligamannschaften. Der SVS wurde neben 10 weiteren Teams der Kreisliga 2 zugeteilt.

Zu unseren Gegnern der Saison 09/10 zählen folgende Mannschaften:

SV Berghaupten, SV Dörlinbach, VfR Elgersweier, FC Fischerbach, SV Gengenbach, SC Kappel II, SV Niederschopfheim, SV Oberwolfach, FC Ohlsbach und FV Unterharmersbach.

Die Damenmannschaft des SVO nimmt erstmals an der Staffel teil.

(Dieses Derby steigt übrigens am 24. Oktober um 18 Uhr in Oberwolfach.)

Unser nächstes Spiel findet am Samstag,

26. September, um 18 Uhr in der SchapArena gegen den SV Berghaupten statt.

Wir freuen uns auf euren Besuch und eure Unterstützung in der SchapArena!

Eure Fußballmädel

| Kurz vor Schluss...



Das nächste Heimspiel...

...findet statt am: Sonntag, 04.10.2009

...ist um: 15:00 Uhr

...ist gegen: SV Münchweier

Reserve: um 13:15 Uhr

Im nächsten Heft

Quo vadis, SVS???

Zitat der Woche

Zum Thema Schicksal

Es kann passieren, was will:
Es gibt immer einen, der es
kommen sah!

(Fernandel, franz. Schauspieler,
1903 – 1971)

Cartoon der Woche

